

Prüfbericht Nr. **55020822** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9Jx20 H2 Typ CMP 9020  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0142106

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Competition 2  
Typ CMP 9020  
Radgröße 9 J x 20 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B6	CMP 9020 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	30	800	2260	1/2022
B6	CMP 9020 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	39	800	2260	1/2022
B6	CMP 9020 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	30	800	2260	1/2022
B6	CMP 9020 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	39	800	2260	1/2022
MB1	CMP 9020 MB1 / ohne Ring	5/112/66,6	50	800	2260	1/2022
W6	CMP 9020 W6 / ohne Ring	5/112/66,5	35	835	2330	1/2022

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 54232  
Herstellerzeichen ATS Germany  
Radtyp und Ausführung CMP 9020 (s.o.)  
Radgröße 9Jx20 H2  
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
Gießereikennzeichen SPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B6	5/112/66,6	30	800	2260	FE	02/2022	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,6	35	835	2330	FE	02/2022	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,6	35	835	2330	FE	02/2022	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	39	800	2260	FE	02/2022	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	50	800	2260	FE	02/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
W6	5/112/66,6	35	835	235/35R20	02/2022	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	50	800	235/35R20	02/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W6	5/112/66,6	35	835	325/60R20	FE	02/2022	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	50	835	325/60R20	FE	02/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W6 ET35 betrug 12,69 kg.

Prüfbericht Nr. **55020822** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9Jx20 H2 Typ CMP 9020  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im Februar 2022 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung		08.03.2022
Radzeichnung	5359-02	16.09.2021
	mit Änderung vom	23.11.2021
Radzeichnung	5360-03	16.09.2021
	mit Änderung vom	03.01.2022
Radzeichnung	5361-04	15.09.2021
	mit Änderung vom	03.01.2022
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 6	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. März 2022

*SBC*



Blauth

00385934.DOC